

EnergieOlympiade in Schleswig-Holstein – Disziplin Energieeffizienz

**Der Kommunalwettbewerb der ISH und ihrer Partner
für Energieeffizienz und energieaktive Kommunen**

Dr. Klaus Wortmann

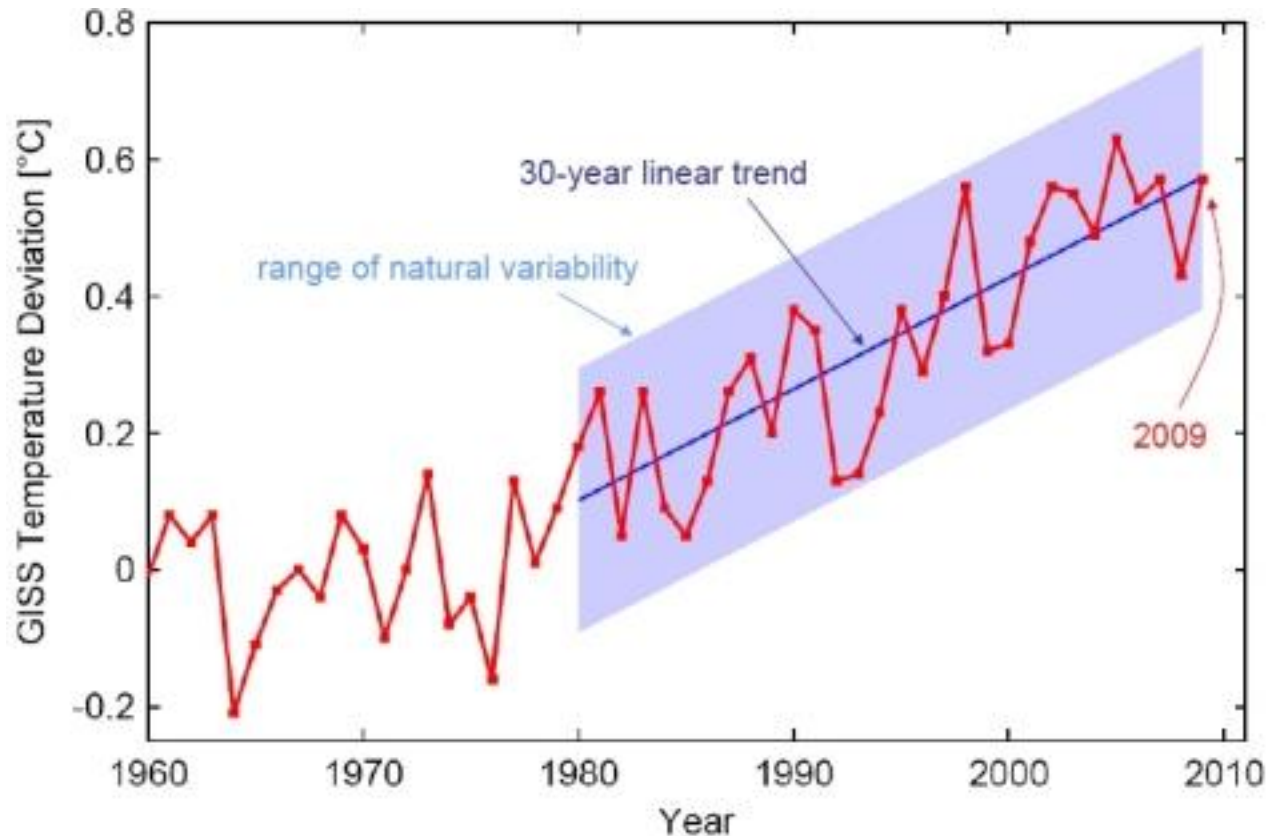
Innovationsstiftung Schleswig-Holstein

- Die Innovationsstiftung: Warum sie sich engagiert
- Die ISH-Initiative e-ko – Energie in Kommunen
- Die EnergieOlympiade der Kommunen in Schleswig-Holstein
- Ergebnisse bisher
- Stand und Weiterentwicklung

- Ländlich geprägt, 2,8 Mio Einwohner, 15.799 km², 11 Kreise, 1116 Städte und Gemeinden, dv. 4 kreisfreie Städte
- Aktive Energiepolitik seit Ende der 80er Jahre
- REG: Schwerpunkt Wind, Biomasse, aber auch Solar (PV)
- REN-Förderung: Niedrigenergiestandard, Passivhäuser, „Aus. Wirklich-aus“-Kampagne der Energiestiftung



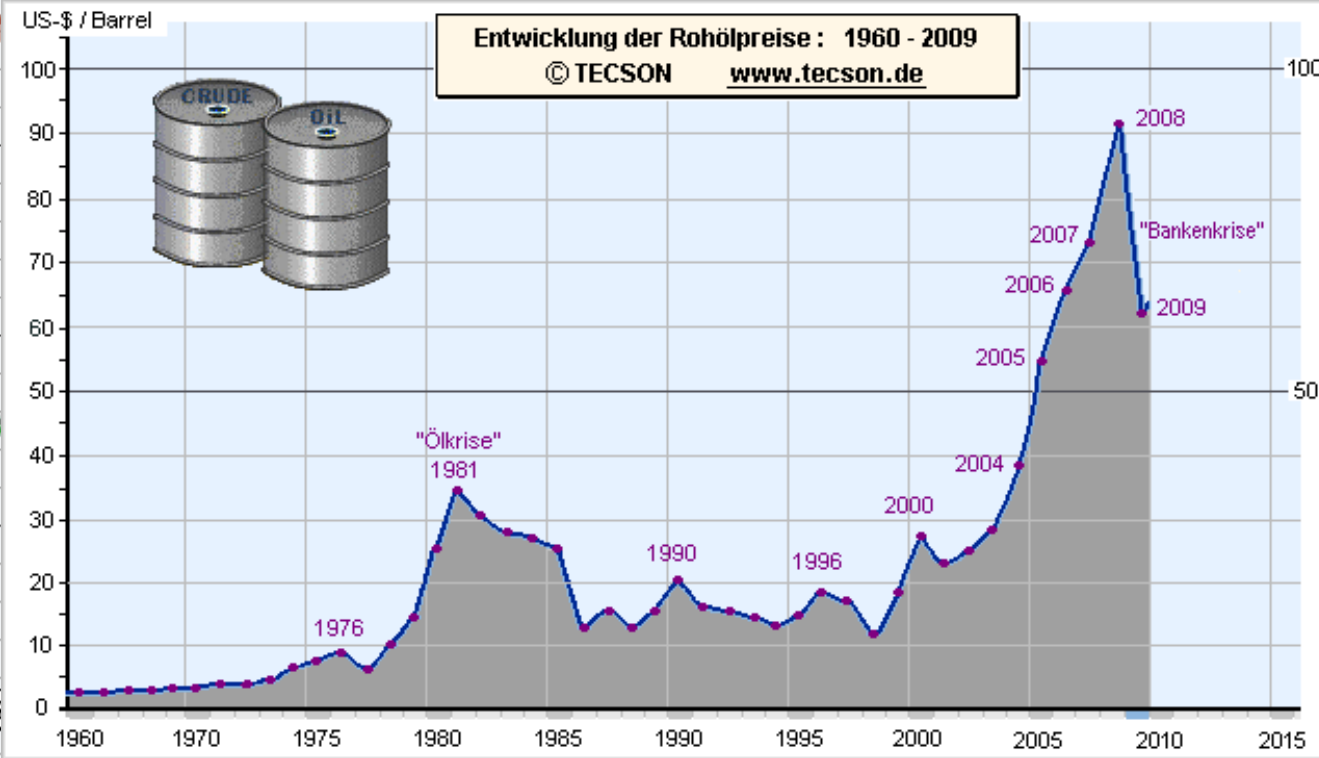
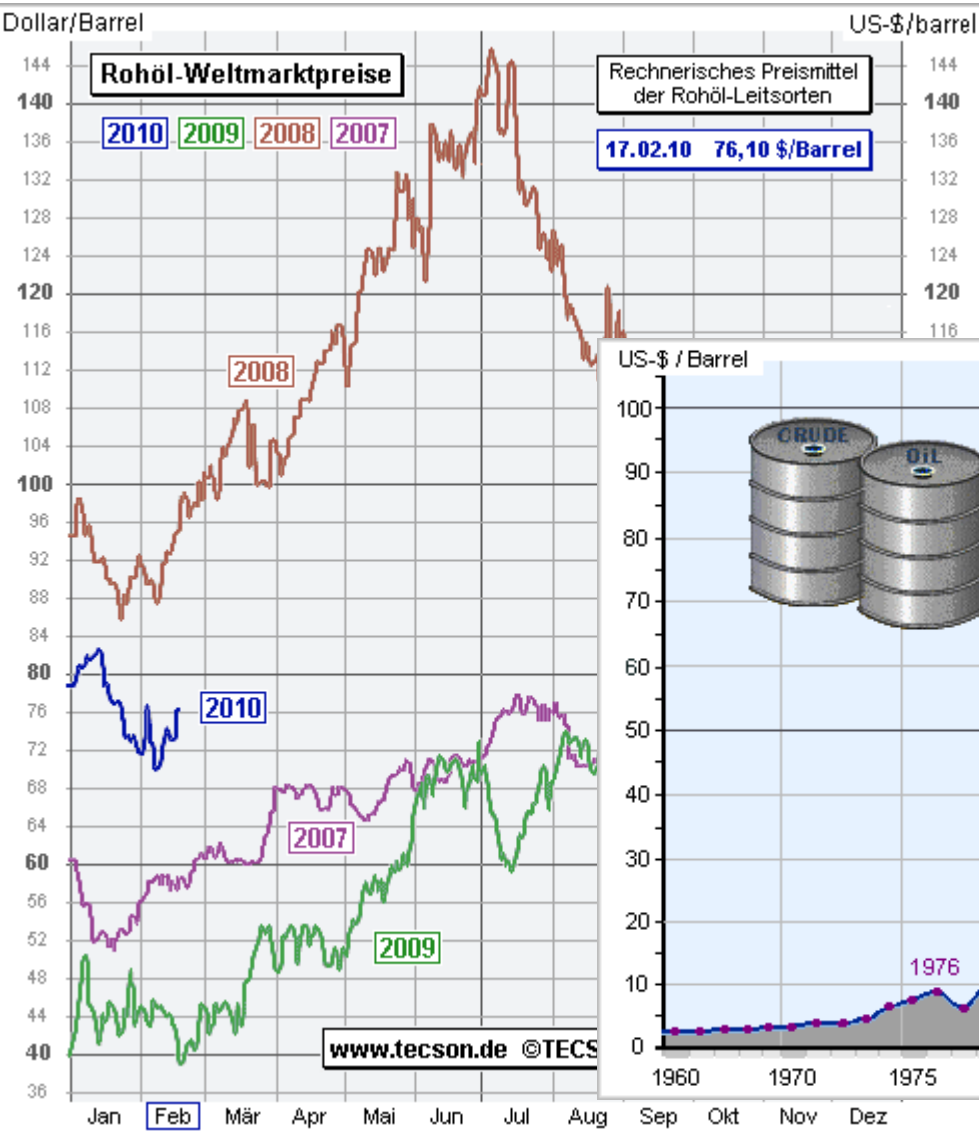
- Stiftungskapital von ca. 83 Mio. €, Landesanteil 73%, E.ON 27%
- 2004 Fusion von Technologiestiftung und Energiestiftung
- Aufgaben
 - Unterstützung des Wissenstransfers aus der Wissenschaft in die Wirtschaft
 - Fördert in den Aufgabenfeldern Technologie, Energie und Klimaschutz innovative Entwicklungen und deren Markteinführung
- Aktuelle Schwerpunkte
 - Regenerative Energien (Windenergie, Biomasse) und Energieeffizienz
 - Kooperative Projekte Hochschulen-Unternehmen
 - Marine Aquakultur
 - Nachwuchsförderung MINT-Fächer



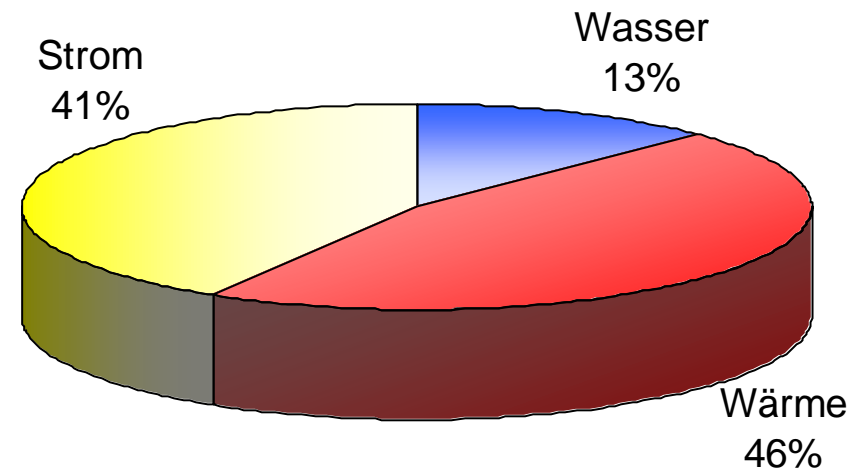
Quelle: Rahmstorf 2010 nach NASA Goddard Institute for Space Studies

<http://www.wissenslogs.de/wblogs/blog/klimalounge/klimadaten/2010-01-18/nasa-globale-temperatur-2009-auf-rang-2>

Energiekosten: Rohöl-Weltmarktpreise



- Energiekostensenkung als Beitrag zur Haushaltssanierung
- Geschätzte Zahlen
 - Schleswig-Holstein: 140.000.000 €/a
 - Pro Einwohner: 50 €/a
- Genaue Zahlen zu den Energiekosten sind unbekannt
 - keine Statistik
 - keine zwingende Ausweisung im Haushalt der Kommune
 - Zuständigkeit für Energiethemen?



Ansatzpunkte für Energieeffizienz in Kommunen

1. Controlling

- regelmäßiges Ablesen der Verbrauchszähler (Wärme, Strom und Wasser)
- Vergleich mit Vorjahreswerten oder Verbrauchswerten anderer Liegenschaften
- Erfassen der Gebäudeflächen (ggf. auch Nutzung und Ausstattung)

2. Energiemanagement

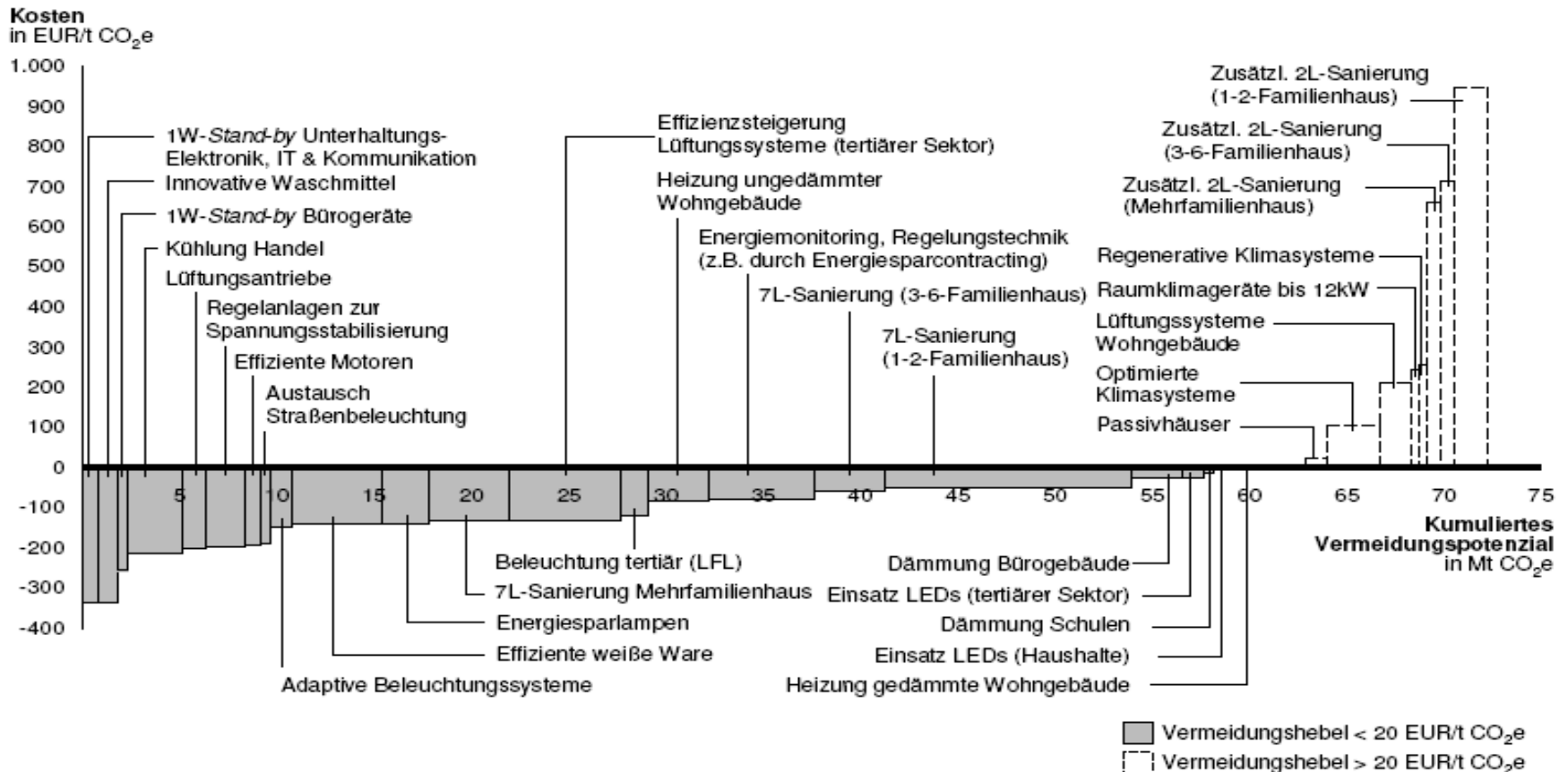
- zusätzlich Begehungen und Überprüfung der Nutzungsbedingungen oder Automatisierung
- dadurch bessere Bewertung der Verbrauchszahlen möglich
- Betrieb der Anlagen optimieren
- Fehler beseitigen

3. Identifikation der Sanierungsmaßnahmen, die den größten Nutzen versprechen

4. Bei allen Neubau- und Planungsprojekten: Energieeffizienz „einbauen“

Gebäudesektor: Vermeidungskostenkurve – Deutschland 2020

ENTSCHEIDER-PERSPEKTIVE



Quelle: Studie "Kosten und Potenziale der Vermeidung von Treibhausgasemissionen in Deutschland" von McKinsey & Company, Inc. im Auftrag von "BDI initiativ – Wirtschaft für Klimaschutz" – AG Gebäude

Klimaschutz tut not – und rechnet sich – auch für Kommunen!

- Das Potenzial für Energieeffizienz ist schon beim heutigen Stand der Technik unglaublich groß - wird aber viel zu wenig genutzt. Deswegen Vorrang für Energieeffizienz!
- Die ehrgeizigen Ziele sind nicht mit Verzicht, sondern nur mit Innovationen zu erreichen.
- Kommunen als eine wichtige Zielgruppe mit großem Gebäudebestand und Vorbildfunktion.
- 2006: Mit den kommunalen Partnern starten wir ein Projekt : e-ko !

Die e-ko-Initiative: Grundidee

- e-ko ist die „Dachmarke“ für Förderung von Energie-Innovationen in Kommunen der ISH
- Ziele: Sensibilisierung der Kommunen für Thema Energieeffizienz und (neu seit 2009) Erneuerbare - durch Kommunikation und Anreize
- Best practice, innovative Lösungen

Die Partner der Initiative

- Kommunale Landesverbände: Städte, Kreise, Gemeinden und Zweckverbände
- Energieagentur Schleswig-Holstein
- Landesregierung: Wirtschafts- und Umweltministerium
- Klima-Bündnis der Kommunen
- Gemeinsame Projektsteuerungsgruppe aller Partner von Beginn an



Klima-Bündnis



Die Energie-Olympiade als Kampagne von e-ko

- Gute Modelle (=Projekte) entdecken, belohnen, verbreiten
- Energie-Innovationspotenziale in den Kommunen als relevanten Wirtschaftsfaktor kommunizieren
- Schaffen einer attraktiven Kooperationsbasis aller relevanten Partner im Land, deshalb auch...

EnergieOlympiade

Werbung für Energie- Innovationen!

Jetzt starten ... als erster im Ziel

Die EnergieOlympiade der Kommunen 2009

- ...setzte Preise für die besten kommunalen Projektes aus in den Disziplinen...
- ...**Energieeffizienzprojekte in Kommunen** - ein Wettbewerb um die besten Projekte in den Kategorien
 - (1) große technische Maßnahmen (über 50 T€)
 - (2) kleine technische Maßnahmen
 - (3) Organisation/Verhalten
 - (4) Visionen
- ...**100% Erneuerbare Energien-Kommune** – ein Wettbewerb um die besten Konzepte und Projekte mit Ziel regenerative Vollversorgung
- ...unterstützt letztlich alle Kommunen: „Dabei sein hilft allen!“

Die EnergieOlympiade 2009 : 160.000 € Preisgeld!

Disziplin 1 Energieeffizienz

- Vier Sieger in den Kategorien Große Technische Maßnahmen, kleine technische Maßnahmen, Organisatorische/Verhaltensmaßnahmen und Visionen
- Preisgeld 10.000 € für die siegreiche Kommune, 10.000 € für zwei Sonderpreise

Disziplin 2 100% Erneuerbare-Energien-Kommune

- 2009 zwei erste Plätze je 10.000 €
- Plätze 1-3 zusätzlich je 30.000 € zweckgebundene Förderung für die Umsetzung der Konzepte

Energieeffizienz - Facetten

- Kurzbeschreibung?
- Zeitlicher Status (abgeschlossen, laufend, geplant)?
- Was ist das Besondere/Innovative an dem Projekt?
- Kosten der Maßnahme/des Projektes
- Einsparererfolg: Energie und Kosten
- Sonstige positive Effekte?

The image shows a screenshot of a registration form for the Energy Olympiad. The form is titled 'Bezeichnung und Beschreibung des gemeldeten Projekts' and contains several sections for providing project details. The text is partially obscured by a semi-transparent overlay on the left side of the slide.

Bezeichnung und Beschreibung des gemeldeten Projekts

Im Folgenden können Sie in relativ offener Form mit einem **Umfang bis maximal 5 Seiten** die von Ihnen vorgeschlagene Maßnahme beschreiben. Zu allen Punkten ist eine Angabe erforderlich. Bei Rückfragen sollten die Angaben so weit möglich geschätzt werden. Außerdem muss die Ansicht zur Umsetzung deutlich erkennbar sein (z.B. Beschluss der Gemeindevertretung o.ä.). Zur Illustration können Sie Ihre Projektbeschreibung ggf. ergänzen durch Fotos, Pläne, Messergebnisse, Anlagekonzept, Bildmaterial, Presseberichte etc.

Beschreibung der Maßnahme (max. 2 Seiten)

Status der Maßnahme (wenn nicht eindeutig zuzuordnen, kreuzen Sie bitte den zeitlichen Schwerpunkt an)

die Maßnahme läuft derzeit

die Maßnahme soll erst noch durchgeführt werden („Vision“)

Beginn der Maßnahme (Monat/Jahr)

Abschluss der Maßnahme (Monat/Jahr) (Achtung: Beachten Sie bitte, dass bereits abgeschlossene Projekte nur dann am Wettbewerb teilnehmen können, wenn der Abschluss im Jahr 2004 oder später liegt)

Wer ist Projektträger (Wenn nicht die Kommune oder eine kommunale Einrichtung Projektträger ist, in welcher Form ist die Kommune am Projekt beteiligt)?

Beteiligte Institutionen, Dienststellen und ggf. externe Kooperationspartner

Das gemeldete Projekt ist schwerpunktmäßig folgendermaßen einzuordnen (bitte nur eine Nennung)

100% EE-Kommunen - Facetten

- Strategie/Umsetzung?
- Ausgangswerte Strom, Wärme, Verkehr?
- Erneuerbare Energien: Anteile an Versorgung jetzt und geplant?
- Maßnahmen zur Steigerung von Energieeffizienz/-einsparung und Erneuerbaren Energien
- Akzeptanz/Einbindung der Bevölkerung
- Wirtschaftliche Effekte?

Beschreibung des 100%-Erneuerbare-Energien-Projekts

Im Folgenden können Sie zu maximal 8 Seiten das von Ihnen eingereichte Projekt beschreiben. Alle Fragen sind mit einem Fragezeichen markiert. Sollten Sie Fragen oder Klärungsbedarf haben, hilft Ihnen die Innovationsstiftung gern weiter. Zur Illustration können Sie Ihre Projektbeschreibung ggf. ergänzen durch Fotos, Pläne, Messergebnisse, Anlagekonzept, Bildmaterial, Presseberichte etc.

Bezeichnung des Projekts, ggf. griffige Kurzbezeichnung

Beschreibung des Projekts (max. 2 Seiten)

Maßnahmen zur Steigerung von Energieeffizienz/-einsparung und Erneuerbaren Energien in der Kommune/Region

Welche Beschlussfassung gibt es zur Zielsetzung (z.B. Beschluss des Gemeinderats, Letter of Intent) des Bürgermeisters o.ä.?

Wer ist Projektträger (Wenn nicht die Kommune oder eine kommunale Einrichtung Projektträger ist, in welcher Form ist die Kommune am Projekt beteiligt)?

Beteiligte Institutionen, Dienststellen und ggf. externe Kooperationspartner

EnergieOlympiade

Innovationsstiftung Schleswig-Holstein

ISH

Alles Wichtige
im Internet:

www.i-sh.de

www.energieolympiade.de

www.e-ko.de

EnergieOlympiade

e|KO
Energie
in Kommunen

ISH Navigation

- Über die Stiftung
- Förderung
 - EnergieOlympiade
 - HWT-Programm
 - lütting -Programm
 - ISH-Gründerstipendien
- Wettbewerbe
- Themen
- Presse/Service
- onside
- Termine
- Links

Startseite » Förderung » EnergieOlympiade

Gut im Rennen: Die schleswig-holsteinische EnergieOlympiade

Seit 2007 veranstaltet die Innovationsstiftung Schleswig-Holstein mit Unterstützung von Partnern eine Energie-Olympiade um die besten kommunalen Projekte zur Energieeffizienz. Der Wettbewerb ist zentrale Maßnahme im Rahmen der gemeinsamen Initiative "Energie in Kommunen" (e-ko) in den ersten beiden "Durchläufen" haben 41 Kommunen mit insgesamt 82 Projekten mitgemacht. Wir freuen uns über so viele engagierte "Energiewinner".

Diese 11 Kommunen waren bisher als Sieger in den verschiedenen Disziplinen besonders erfolgreich:

Gemeinde Börsen, Kreis Dithmarschen, Gemeinde Großsolt, Gemeinde Honigsee, Hansestadt Lübeck, Stadt Meldorf, Stadt Norderstedt, Kreis Rendsburg-Eckernförde, Amt Tellingstedt, Amt Viöl und der Dänische Schulverein mit Sitz in Flensburg. Glückwunsch!

Teilnahmeschluss für den diesjährigen dritten "Durchlauf" war am 31. Mai 2009. Den Gewinnern winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 150.000 Euro in fünf

e|KO Navigation

- Startseite
- Aktuelles
- Wettbewerb 2009
- Partner
- Zum Beispiel
- Bisherige Preisträger
- Presseinformationen
- Downloads
- e-ko-Flipper

Suche

Newsletter

Augenmerk

100 Millionen Euro pro Jahr

Die Aktivitätskarte 2009: „Aktuell dabei“



Bilanz Energie-Olympiade 2007-2009

- 81 Teilnehmer mit 127 Projekten in drei Jahren
- Kreise Rendsburg-Eckernförde (18) und Schleswig-Flensburg (18) Spitzenreiter – fast alle Kreise und kreisfreien Städte sind dabei
- bis 2009: 15 Sieger, 9 Sonderpreise
- Einsparungen bis 2009: rd. 100 Mio kWh Strom, Öl und Gas, 54 000 t CO₂, 4,4 Mio € Kosteneinsparungen

Bilanz EnergieOlympiade 2007-2009

Gebäudesanierung (inkl. Schulen, Sporthallen)	23
Heiz-/Lüftungstechnik (Mini-BHKW, KWKK)	17
Energiemanagement	15
Beleuchtung (inkl. Straßenbeleuchtung)	14
Verhaltens-/Bildungsprojekte, Kampagnen	12
Wärmerückgewinnung/-nutzung	8
Energieeffizienz im Neubau	7
Wassertechnik/-regelung	5
Stadt-/Energieplanung	4
Lichtsignalanlagen (Verkehrsampeln)	3
Contracting	3
Energienutzung im Klärwerk	2
Beschaffung	1
Freibad-Sanierung	1
Sonstiges	2

56 technische Maßnahmen über 50 T€

31 kleinere technische Maßnahmen

30 organisatorische und Verhaltensmaßnahmen

...davon 20 „Visionen“

plus (seit 2009)

8 „100% EE-Kommunen“

Objekt-BHKW in der Schule/Sporthalle Tellingstedt

Energie-Controlling-Projekt im Amt Tellingstedt zeigte gute Voraussetzungen für ein Blockheizkraftwerk

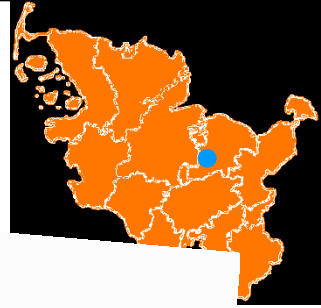
Versorgung von Realschule und Sporthalle

Mini-Blockheizkraftwerk (5,5 kW_{el}) plus vorhandener Erdgaskessel zur Strom- und Wärmeversorgung

Fortgesetztes Energieverbrauchscontrolling zeigt, dass die Erwartungen erfüllt werden



Investition: 24.500 €
Einsparung: 3.800 €/a
69.841 kWh
31,9 %
15 t /a CO₂



Sieger der
EnergieOlympiade
2008

e|KO



Bio-WärmeEnergie vor Ort



Stand und Weiterentwicklung

- Fortsetzung 2010 und 2011
 - Neuausschreibung in Vorbereitung, ab März 2010
- Erweiterung der Initiative um Fachworkshops
 - Fachtagung „100% Erneuerbare Energien – Kommunen organisieren Wertschöpfung und Klimaschutz“ am 05.11.2009 (10-15 h) in Kiel
- 2010 Neue (zusätzliche) Disziplin „Benchmarking“
 - Es gewinnt die Kommune mit dem geringsten durchschnittlichen Energieverbrauch ihrer Gebäude

EnergieOlympiade

new energy husum



18.-21. März 2010

100%-EE-Regionen:
Raummuster – Musterräume

zie
mmunen

ontakt Links

1: 5667228

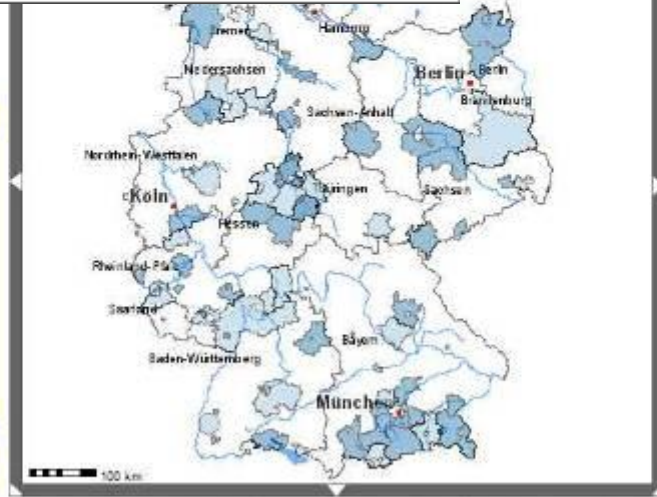
• E



Karten

- Handlungsfelder
- Regionen
- Grundkarte

Suche
Impressum



- Bundesländer
- Grenzen
- Flüsse
- Flüsse & Seen
- Starter-Regionen
- 100% EE-Regionen

Für Detailinformationen zu einer Region klicken Sie bitte in der Karte auf einen der roten Kreise bzw. ein Infosymbol. Eventuell werden Informationen zu mehreren Regionen der Umgebung angezeigt.

• M
E
Z

iepreis

www.100-ee.de/

10.html?&L=0

ung sowie

EnergieOlympiade 2009

EnergieOlympiade 2009

Danke für's Zuhören!

Blütezeit für Erneuerbare

Auf die Plätze ... fertig ... stopp!

Disziplin 1 Energieeffizienz-Projekte

Disziplin 2 100% Erneuerbare-Energien-Kommune

e|KO
www.energieolympiade.de

Eine Initiative der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein I|SH und ihrer Partner.

Disziplin 1 Energieeffizienz-Projekte

Disziplin 2 100% Erneuerbare-Energien-Kommune

e|KO
www.energieolympiade.de

Eine Initiative der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein I|SH und ihrer Partner.